



INFORMATION FOR INTERNATIONAL TRADES
PEOPLE MOVING TO BRITISH COLUMBIA

EU-STEP



Liebe Leser!

Die BC Construction Association, der grösste Dachverband der Bauindustrie in British Columbia, hat es sich zur Aufgabe gemacht, seinen fast 2.000 Mitgliedern bei der Suche nach Fachkräften zu helfen.

Die Wirtschaft in British Columbia boomt und damit verbunden auch die Bauindustrie. Der Mangel an Baufacharbeitern erschwert den Firmen die termingerechte Fertigstellung von Bauprojekten oder aber lässt sie gar Projekte ablehnen. Unter anderem werden Dachdecker, Betonbauer, Tischler, Glaser und Maurer gesucht; diese Aufzählung lässt sich beliebig fortsetzen.

Der Construction Sector Council, der nationale Beirat für den Bausektor in Kanada, hat in einer Studie über die Arbeitsmarktsituation in British Columbia (*Construction Looking Forward – Labour Requirements from 2007 to 2015 for British Columbia*) festgestellt, dass etwa 24.470 Fachkräfte in der Bauindustrie in den nächsten acht Jahren in Rente gehen und diese ersetzt werden müssen, nur um die Zahl der Erwerbstätigen im Bausektor auf dem Stand von 2006 zu halten.

Ich hoffe, dass diese Broschüre Ihnen genügend Informationen bietet, um Sie davon zu überzeugen, dass die Bauindustrie in British Columbia genau Sie braucht. Falls Sie Vorschläge oder Kommentare zum Inhalt haben, freue ich mich über Ihr Feedback, um die nächste Auflage noch besser zu machen.

Hoffentlich bis bald in British Columbia.

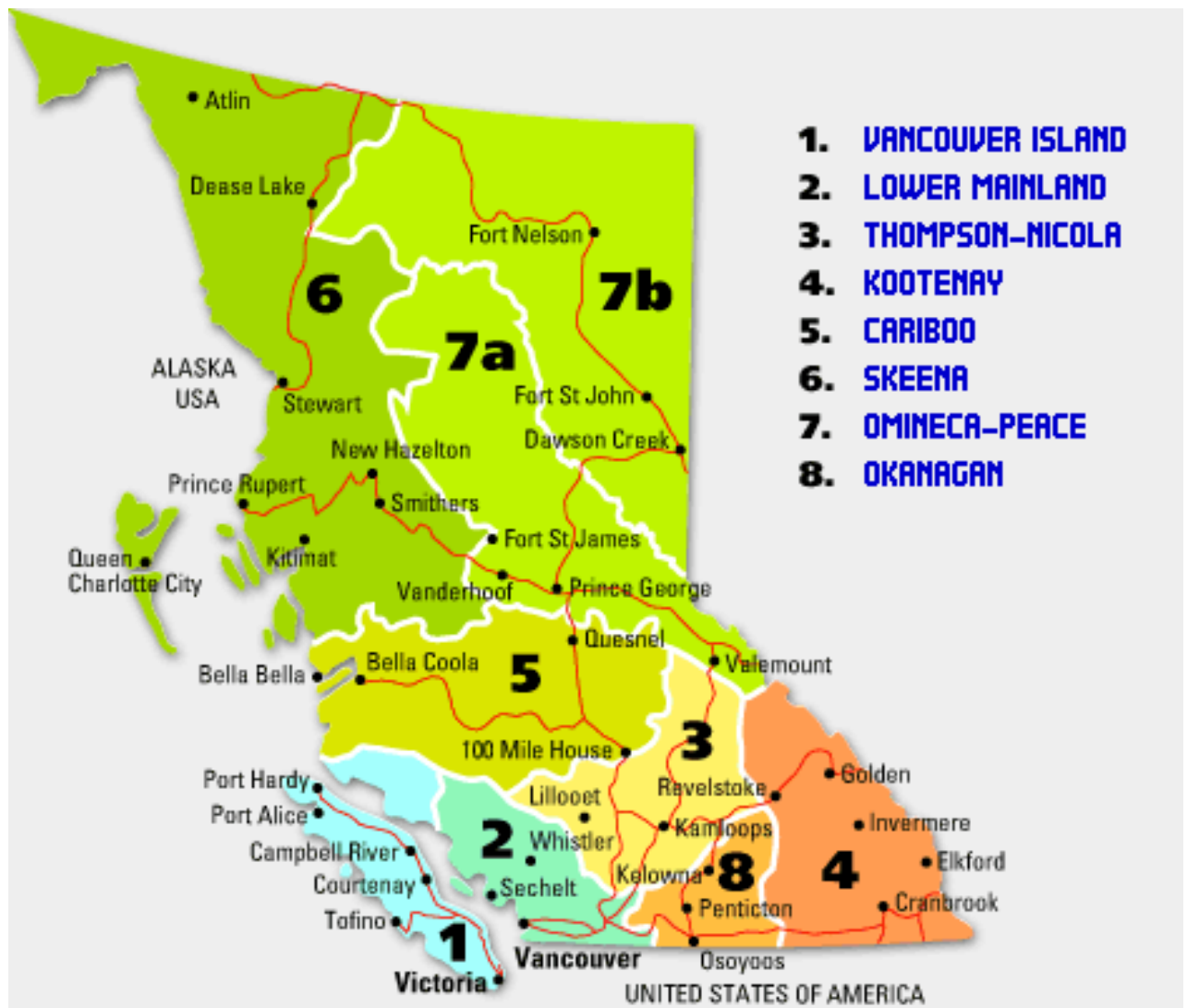
Mit besten Grüßen

Regina Brodersen
Director of Human Resources
BC Construction Association
210 - 174 Wilson Street
Victoria, British Columbia
Canada, V9A 7N6
Phone: +1-250-475-1077
Fax: +1-250-475-1078
Cell: +250-661-4734
Webseite: <http://www.bccassn.com>
Email: regina@bccassn.com

INHALT

BC in Kürze.....	5
VOR DER ABREISE:	
Wichtige Informationen / Deutsche Kontaktstellen:	6
Informationen zum Umzug, Checklisten, Gemeinden, Schulen etc.....	7
Wichtige Dokumente.....	7
Reisekrankenversicherung	8
DIREKT NACH DER ANKUNFT:	
Einwanderung und Zoll	8
Unterkunft	8
Auto/Mobil/Führerschein.....	9
MSP – Medical Services Plan (Krankenversicherung in BC)	9
Social Insurance Number (SIN)	9
Bankkonto / Kreditkarte.....	10
Einkaufen.....	10
Rauchen.....	10
DIE ERSTEN MONATE IN BRITISH COLUMBIA:	
Steuern, Kindergeld, etc.....	11
Kontaktadressen in British Columbia	11
Sprachkurse.....	12
Übersetzung von Dokumenten und Zeugnissen	12
Haftungsausschluss	12
ANHANG:	
Erforderliche Werkzeuge für Bauhelfer.....	13
Zusätzliche Werkzeuge für Zimmerer.....	14

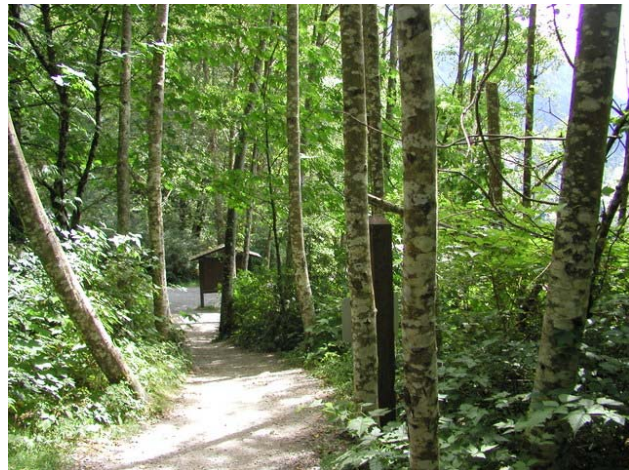
LANDKARTE VON BRITISH COLUMBIA



BC IN KÜRZE

- Einwohner: 4,310 Millionen (davon circa 2 Millionen in Vancouver und 326.000 in Victoria)
- Die einzige kanadische Provinz mit dem "West Coast Special": Am selben Tag Ski fahren und Golf spielen
- Gesamtfläche: 944.735 Quadratkilometer, im Vergleich dazu: Deutschland 357.021 qm, Nord-Süd-Ausdehnung 1.200 km, Ost-West 1.050 km
- Höchster Punkt: Fairweather Mountain 4.663 m
- Niedrigster Punkt: Pazifischer Ozean
- Längster Fluss: Fraser River, 1.368 km
- Grösster See: Williston Lake (Stausee), 1.761 Quadratkilomter
- Grösste Insel: Vancouver Island, 32.137 Quadratkilometer
- Provinzblume: Pazifischer Hornstrauch
- Provinzbaum: Westliche Zeder
- Provinzvogel: Eichelhäher
- Provinzedelstein: Jade

SOURCE: www.hellobc.com



Trail that circles Buntzen Lake - British Columbia

VOR DER ABREISE

Wichtige Informationen / Deutsche Kontaktstellen:

Visa- und Einreiseinformationen können Sie der Webseite der Kanadischen Botschaft in Berlin entnehmen: www.kanada.de

Für den Fall, dass Ihre Englischkenntnisse ausreichend sind, bietet die folgende Webseite wertvolle Informationen:

<http://www.cic.gc.ca/english/resources/publications/welcome/index.asp>

Falls Sie planen auf Dauer in British Columbia bzw. Kanada zu bleiben, sollten Sie sich an folgende Organisationen wenden, um Ihre behördlichen Angelegenheiten in Deutschland zu klären, bevor Sie ins Flugzeug steigen. Unklarheiten aus der Ferne zu beseitigen ist schwierig und zeitaufwendig und Sie möchten sich ja sicherlich auf Ihre neue Situation konzentrieren.

Bundesverwaltungsamt

Referat II B 6

- Informationsstelle für Auswanderer und Auslandstätige - Barbarastraße 1, 50735 Köln

Telefon: 01888-358-5130

Fax: 01888-358-4829

e-mail: InfostelleAuswandern@bva.bund.de

Internet: www.bva.bund.de

Raphaels-Werk

Dienst am Menschen unterwegs e.V.

Adenaürallee 41

D-20097 Hamburg

Tel. +49-40-248442-0

e-mail: kontakt@raphaels-werk.de

Internet: www.raphaels-werk.de

Das Raphaels-Werke.V. hat gerade eine aktualisierte Auflage des Ratgebers „1x1 Arbeiten und Leben in Kanada“ herausgegeben

Sie können den Ratgeber auf der Internetseite des Raphaels-Werkes unter <https://www.raphaels-werk.de/site/de/informationsschriften.html> für 20,- EUR + Versandkosten bestellen.

Informationen zum Umzug, Checklisten, Gemeinden, Schulen etc.

Die Webseite www.internationalerumzug.de ist sehr hilfreich, besonders beim Einholen von Angeboten.

www.canadainternational.gc.ca bietet auch eine Fülle von Informationen für Einwanderer.

Wenn Sie Ihren zukünftigen Wohnort „googeln“ finden Sie meistens die Webseite der Stadt, dort sind dann Informationen zu Schulen zu finden, meistens auch Tourismusinfos sowie Anlaufstellen für Bürger. Das für Sie zuständige Schulamt finden Sie auf der folgenden Webseite: <http://www.bced.gov.bc.ca/schools/bcmap.htm>, bitte fügen Sie die jeweilige Nummer in die folgende Webadresse ein: www.sd_.bc.ca. Da sind dann alle Schulen aufgelistet.

Bitte bedenken Sie, dass die meisten elektrischen Geräte (Toaster, Fernseher, Haartrockner) in Kanada nicht funktionieren. Andere Steckdosen und Stromspannung verhindern dies. Falls Sie dauerhaft einwandern, sollten Sie einplanen, diese Geräte in Kanada neu zu kaufen.

In Kanada gibt es sehr häufig sogenannte Garage oder Yard Sales, wo Leute ihren privaten Flohmarkt vor ihrem Haus/Appartment veranstalten. Ankündigungen sind normalerweise an Strommasten/Ampeln in der Nähe des Hauses zu finden. Hier können Sie gebrauchte Möbel, Haushaltswaren uvm. kaufen. Desweiteren gibt es zwei IKEA-Filialen in British Columbia, die auch zu Ihnen nach Hause liefern. Sehr beliebt sind auch die „Used“-Webseiten. Je nachdem, wo Sie hinziehen, können Sie echte Schnäppchen machen. Je nachdem, wo Sie hinziehen, sind die Links für Vancouver www.usedvancouver.com, für Victoria www.usedvictoria.com, für Prince George www.usedprincegeorge.com sehr hilfreich.

Zudem müssten Sie vor Einreise eine B4 Personal Effects Accounting Document ausfüllen mit der Auflistung des gesamten Umzugsguts. Diese Information finden Sie unter <http://www.cbsa-asfc.gc.ca/E/pgb/cf/b4/b4-07e.pdf>

Wichtige Dokumente:

Vergessen Sie bitte nicht, vor Abreise Ihre wichtigsten Dokumente wie Reisepass, Einreisepapiere, Führerschein, Geburtsurkunde mit sich (sicher verwahrt) zu tragen. Auch Schulzeugnisse, Ihre Zeugnisse und Zertifikate sind wichtig. Gut wäre es, diese Dokumente bereits in der englischen Übersetzung dabei zu haben.

Impfpässe Ihrer Kinder sind bei der Anmeldung in einer Kindertagesstätte unerlässlich.

Zwei Kopien mit einer Liste der persönlichen Sachen und Haushaltsgegenstände, die Sie dabei haben und zwei Kopien mit einer Liste des Umzugsguts, das später ankommt (per Internationaler Spedition) sollten Sie dabei haben, siehe B4 Personal Effects Accounting Document. Bitte vergessen Sie nicht, Wertangaben zu machen.

Reisekrankenversicherung:

Die Krankenversicherung der Provinz British Columbia (Medical Services Plan oder MSP) nimmt Sie erst nach 3 Monaten Aufenthalt auf. Daher sollten Sie eine Reisekrankenversicherung abschliessen. Pacific Blue Cross hat eine Versicherung für Landed Immigrants oder Temporary Foreign Workers im Online-Angebot:

<https://www.pbchbs.com/travelweb/>

Hermes/Manulife hat auch eine Versicherung für „Visitors to Canada“:

https://hermes.manulife.com/canada/wmInsurancePub.nsf/Public/Travel_visitors_intro

Falls Sie noch weiter vergleichen möchten, können Sie die folgenden Stichworte googeln: visitors canada travel medical plan.

DIREKT NACH DER ANKUNFT

Einwanderung und Zoll:

Mit grosser Wahrscheinlichkeit werden Sie in Vancouver ankommen. Im Flugzeug füllen Sie bereits eine Zollerklärung aus. Bitte beachten Sie, dass kein Obst, Gemüse, Milchprodukte und Pflanzen eingeführt werden dürfen. Zunächst werden Ihre Papiere bei der Ankunft überprüft, dann holen Sie bitte Ihr Gepäck, danach sollten Sie zum Immigration Office gehen, welcher sich rechts von den Gepäckförderbändern befindet. Hier werden Ihre Papiere überprüft, Sie müssen vielleicht einige Fragen beantworten. In der gleichen Halle befindet sich auch C.A.N.N., eine Servicestelle für Einwanderer, die Ihnen viele Broschüren, Informationen und Kontaktadressen gibt, um Ihnen den Anfang in Kanada leichter zu machen.

Unterkunft:

Schon vor Einreise sollten Sie sich vom Mietangebot ein Bild machen. Folgende Webseiten haben Mietangebote, nach Region, Stadt und Stadtteil sortiert:

www.househunting.ca

www.bcrent.ca

www.myidealhome.ca

www.canadianresidentialrentals.com

www.apartmentguide.ca

www.craigslist.org

www.rentalsbc.com/index.html

Es empfiehlt sich, zunächst eine temporäre, möblierte Unterkunft zu wählen und sich dann vor Ort genauer umzuschauen.

Auto/Mobil/Führerschein:

In Vancouver und Victoria ist das Streckennetz der öffentlichen Verkehrsmittel gut ausgebaut und Sie benötigen zunächst einmal kein Auto. Ländlichere Regionen erfordern ein Auto. Sie können eins mieten oder für den Anfang ein Gebrauchtwagen kaufen. Infos dazu unter www.driving.ca oder in den Tageszeitungen.

British Columbia erkennt den deutsche PKW-Führerschein an. Nach spätestens 90 Tagen sollten Sie einen kanadischen Führerschein beantragen. Dazu benötigen Sie lediglich Ihren deutschen Führerschein, Ihre Sozialversicherungsnummer oder andere Papiere sowie 31 Dollar. Nach dem Sehtest wird ein Foto gemacht, der deutsche Führerschein wird eingezogen, ein temporärer Schein ausgestellt und nach circa einer Woche erhalten Sie Ihren Führerschein in der Post. ICBC (Insurance Company British Columbia), die zentrale Führerschein- und Versicherungsorganisation verlangt bei Wohnungswechsel Mitteilung der neuen Adresse innerhalb kürzester Zeit, circa eine Woche. Sie erhalten dann einen weissen Aufkleber, der auf der Rückseite des Führerscheins anzubringen ist.

Manche deutsche Facharbeiter entscheiden sich, den BC-Führerschein neu zu machen, damit sie den deutschen nicht abgeben müssen. Es liegt bei Ihnen, ob Sie nochmal eine Prüfung machen wollen. Bitte bedenken Sie, dass Motorradführerschein und LKW-Führerschein hier nicht überschrieben werden.

Bitte beantragen Sie bei Ihrer deutschen Versicherung ein Schreiben in englischer Sprache, dass Sie unfallfrei gefahren sind (wenn Sie es denn sind), das kann Ihnen hier vor Ort eine Reduzierung der Kfz-Versicherung ermöglichen..

MSP – Medical Services Plan (Krankenversicherung in BC):

Sobald Sie Ihre Sozialversicherungsnummer haben, also am 2. Tag Ihrer Ankunft beantragen Sie bitte sofort den Krankenversicherungsschutz (Medical Services Plan). Sie sind dann im 3. Monat nach Ihrer Ankunft krankenversichert. Das Formblatt wird Ihnen normalerweise im Immigration Office am Flughafen in Vancouver ausgehändigt. Sie können aber auch ein Formular "downloaden" unter:
<https://www.healthservices.gov.bc.ca/exforms/msp/H102.pdf>

Die derzeitigen Kosten für die Krankenversicherung sind:

\$54 für eine Einzelperson

\$96 für eine zweiköpfige Familie

\$108 für drei und mehr Familienmitglieder

Social Insurance Number (SIN):

Sofort nach Ihrer Ankunft sollten Sie Ihre Sozialversicherungsnummer beantragen. Diese wird für Ihren Arbeitgeber, für das Finanzamt und viele andere Behörden benötigt. In Vancouver stellen Sie Ihren Antrag am besten im Service Canada Büro im Vancouver Sinclair Centre. Dort ist nicht zuviel Publikumsverkehr und die Wartezeiten sind recht kurz. In Victoria gehen Sie bitte zu Service Canada in der 595 Pandora Street im

Zentrum. Sie erhalten Ihre SIN umgehen und können diese auch sofort verwenden. Die erforderlichen Dokumente für den Antrag sind auf der folgenden Webseite zu finden:

<http://www.servicecanada.gc.ca/en/sc/sin/>

Sie können einen Antrag downloaden unter:

<http://www1.servicecanada.gc.ca/eforms/forms/2006/nas2120e.pdf>

Bankkonto / Kreditkarte:

Sie sollten sofort ein Bankkonto eröffnen. Sie können eine der Grossbanken wählen (Scotiabank, CIBC, HSBC, Bank of Montreal) oder aber eine kleinere regionale. Coast Capital Savings erhebt keine Kontoführungsgebühren, allerdings benötigen Sie einen Mietvertrag, um ein Konto zu eröffnen. Einige Banken werden ohne die kanadische Sozialversicherungsnummer (SIN) kein Konto für Sie eröffnen. Dann versuchen Sie es einfach bei einer anderen. Sie benötigen aber einen Reisepass und in den meisten Fällen noch ein zweites Dokument mit Lichtbild. In der Regel erhalten Sie Ihre Bankkarte sofort, diese sollte auch als sogenannte Debitcard funktionieren. Damit können Sie so gut wie überall (selbst im Coffeeshop) bargeldlos zahlen, Sie benötigen lediglich Ihre PIN-Nummer.

Da Sie noch kein "Credit Rating" haben, werden Sie nur eine Kreditkarte bei der Bank beantragen können, indem Sie eine Sicherheit auf einem separaten Konto hinterlegen (wird verzinst). In der Regel ist die Sicherheit doppelt so hoch wie der eingeräumte Kreditrahmen. Es empfiehlt sich, einen Kreditrahmen von mindestens 500 Dollar zu beantragen, d.h. Sie bieten eine Sicherheit von 1000 Dollar.

Einkaufen:

Sie können rund um die Uhr einkaufen, es gibt sogenannte Convenience Stores die 7 Tage 24 Stunden geöffnet sind. Dann haben Sie die Wahl zwischen riesigen Shopping Malls mit allen möglichen Läden und normalerweise einem grossen Kaufhaus, wie The Bay oder Sears, und kleineren Shopping Centern.

Bitte beachten Sie, dass fast alle Preise netto angegeben sind und noch einmal 7% Provinz und 5% Bundessteuer hinzukommen.

Alkohol wird nur in speziellen Läden verkauft, sogenannte Liquor Stores. Sie können kein Bier und Wein etc. in einem Lebensmittelgeschäft oder an der Tankstelle kaufen.

Rauchen:

Nirgends in British Columbia dürfen Sie in Gebäuden rauchen. Falls Sie Raucher sind, reihen Sie sich bei den verbliebenen kanadischen Rauchern ein und rauchen Sie draussen. In Victoria müssen Sie sich in 3 m Entfernung von Gebäuden aufhalten, um zu rauchen, in Vancouver sind es 6 Meter. Da landen Sie dann meistens auf dem Mittelstreifen einer vielbefahrenen Strasse. Zigaretten sind auch recht teuer, die gängigen Marken kosten um die 9-10 Dollar. Kanadische Billigmarken kann man für 6,50 Dollar kaufen.

DIE ERSTEN MONATE IN BC

Steuern, Kindergeld, etc:

Als frisch gebackener Permanent Resident können Sie einen "GST/HST Credit" beantragen, der sich aus Ihrem "World Income" errechnet, also aus den Einkünften des derzeitigen Jahres und Vorjahres. Diese "Steuerrückzahlung" erhalten Familien mit niedrigem Einkommen als vierteljährliche Zahlung. Für den Fall, dass Sie Kinder haben und diese auch mitbringen, sollten Sie auf jeden Fall den Canada Child Tax Benefit beantragen, sobald Sie Ihre SIN Nummer haben. Dieses Kindergeld errechnet sich aus dem Einkommen der vorangegangenen Jahre. Anträge für „GST/HST Credit“ und Canada Child Tax Benefit erhalten Sie bei der C.A.N.N. Servicestelle am Vancouver Airport oder online unter:

<http://www.cra-arc.gc.ca/benefits/gsthst/menu-e.html>

<http://www.cra-arc.gc.ca/benefits/cctb/menu-e.html>

Bundes-Einkommensteuersätze 2008 sind wie folgt:

- 15% auf das zu versteuernde Einkommen bis \$37.885, plus
- 22% auf Einkommen von mehr als \$37.885 bis zu einem Einkommen von \$75.769, plus
- 26% auf die nächste Progression von \$47.415 (also zwischen \$75.769 und \$123.184), plus
- 29% auf das zu versteuernde Einkommen über \$123.184.

<http://www.cra-arc.gc.ca/tax/individuals/faq/taxrates-e.html>

Steuern für British Columbia kommen noch zusätzlich hinzu:

British Columbia	5.24% auf die ersten \$35,016, + 7.98% auf die folgenden \$35,017, + 10.5% auf die nächsten \$10,373, + 12.29% auf die zusätzlichen \$17,230, + 14.7% auf das Einkommen über \$97,636
------------------	---

Kontaktadressen in British Columbia:

Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland
Suite 704 – 999 Canada Place
Vancouver, B.C. V6C 3E1
www.vancouver.diplo.de

Sprachkurse:

Als Permanent Resident und Provincial Nominee haben Sie Anspruch auf kostenlosen Englischunterricht (LINC – Language Instruction for Newcomers to Canada). Sie können Unterricht tagsüber, abends oder auch am Wochenende bekommen. Provincial Nominees sollten eine Kopie des „Confirmation of Acceptance“ dabei haben, damit sichergestellt ist, dass der Unterricht kostenlos ist. Weiterhin haben die mitgereisten Partner Anspruch auf Kurse, die ihnen den Einstieg ins Berufsleben erleichtern. Angebote entnehmen Sie bitte den ausliegenden Broschüren am Vancouver Airport.

LINC in British Columbia heisst ELSA (English Language Services for Adults). Eine Schule in Ihrer Nähe finden Sie unter: <http://www.elsanet.org/schools/index.html>

Übersetzung von Dokumenten und Zeugnissen:

Im Fall, dass Sie Ihre Abschlusszeugnisse, Lebensläufe, und Arbeitszeugnisse in englischer Sprache benötigen, hilft Ihnen die Webseite des Bundesverbandes der Dolmetscher und Übersetzer e.V. www.bdü.de weiter. Meine Empfehlung für Sie:

Frau staatl. gepr. Übers. und Dolm.

Sigrid Polwein

Liegnitzer Str. 50

D 80993 München

Tel.: 089 300 49 65

Fax: 089 30 79 86 74

Email: Sigrid@polwein.de

Haftungsausschluss:

Haftungsausschluss: BCCA übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen BCCA, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

ANHANG

Als Baufacharbeiter bringen Sie Ihr eigenes Werkzeug zur Arbeit. Nachfolgend ist eine Liste mit dem Allernötigsten, allerdings variiert diese. Bitte klären Sie mit Ihrem Arbeitgeber, was er bereitstellt, und was Sie besorgen müssen.

ERFORDERLICHE WERKZEUGE FÜR BAUHELFER (MINIMUM)

1.	Schutzhelm (wird manchmal vom Arbeitgeber gestellt)	Hard hat (in some cases provided by employer)
2.	Stahlkappenschuhe (CSA geprüft, diese Schuhe haben ein grünes Dreieck aufgenäht, leider gibt es keine deutschen Hersteller, d.h. man sollte die Schuhe vor Ort kaufen)	Steel toe safety boots (CSA approved)
3.	passende Arbeitskleidung – keine kurzen Hosen oder ärmellose T-Shirts	Appropriate work wear – No shorts or sleeveless shirts / t-shirts
4.	Hammer mit Werkzeuggürtel (diese Gürtel mit großen Taschen gibt es in jedem Baumarkt)	Hammer c/w belt and tool pouch
5.	Regenbekleidung und Gummistiefel	Rain gear and rubber boots
6.	Zange mit Schneidkante zum Eisenknibbeln	Pliers with cutting edge to tie rebar
7.	Bandmass – Standard und Metrisch	Measuring tape – Imperial / Metric
8.	12 inch einstellbarer Gabelschlüssel	12 “ adjustable wrench
9.	Mehrzweckmesser mit Ersatzklingen	Utility knife c/w blades
10.	Sicherheitsbrille (wird manchmal vom Arbeitgeber gestellt)	Safety glasses (in some cases provided by employer)
11.	Handschuhe (werden manchmal vom Arbeitgeber gestellt)	Gloves (in some cases provided by employer)

ZUSÄTZLICHE ERFORDERLICHE WERKZEUGE FÜR DEN EINSCHALER:

1.	Verschliessbare Werkzeugkiste zum Herumtragen der Werkzeuge	Lockable Tool box to carry tools
2.	Krallenhammer minimum 20 ounce (ähnlich wie Zimmermannshammer)	Claw Hammer – minimum 20 oz
3.	24 Fuss Massband – Standard und Metrisch	24' Measuring Tape – Imperial / Metric
4.	Kombinationswinkel	Combination Square
5.	Wasserwaage – mindestens 24 inch lang, 48 inch (4 Fuss) ist besser	Handlevel – minimum 24"
6.	Handsäge	Hand saw
7.	2 Fuss Zimmermannswinkel	2' Framing Square
8.	Schlagschnur mit Kalk	Chalkline c/w Chalk
9.	12 inch Nageleisen	12" Nail Puller Bar
10.	Senkblei	Plumb Bob
11.	Feststellbare Zange	Vice Grip
12.	Stemmeisen	Wood Chisels



Karte vom Grossraum Vancouver



Karte von Vancouver Island und Grossraum Victoria

